

Umweltrichtlinie PURPLAN GmbH

Erstellt: SBEK

Seite: 1 von 5

Datum: 30 November 2022

Revision: 001

Inhalt

1. Grundsatzklärung	3
2. Energieeffizienz	3
2.1 Bewusstsein schaffen	3
2.2 Einsparpotenziale identifizieren	3
2.3 Umsetzung von Maßnahmen	3
2.4 Überwachung und Kontrolle	3
3. Erneuerbare Energien	4
4. Dekarbonisierung	4
5. Treibhausgase	4
6. Schutzgut Wasser	4
7. Schutzgut Luft	4
8. Ressourcenbewirtschaftung	4
8.1 Abfallvermeidung	4
8.2 Recycling	4
9. Lärmemissionen	4
9.1 Lärmgrenzwerte	5
9.2 Sensibilisierung zum Thema Lärmemission	5
10. Chemikalienmanagement	5
10.1 Identifizierung der Chemikalien	5
10.2 Risikobewertung	5
10.3 Beschaffung von Chemikalien	5
10.4 Lagerung von Chemikalien	5
10.5 Umgang mit Chemikalien	5

1. Grundsatzklärung

PURPLAN betrachtet den Umweltschutz als wesentlichen Faktor für eine nachhaltige Wertschöpfung sowohl für unser Unternehmen als auch für die Gesellschaft. Die Leitlinie der PURPLAN Gruppe ist es, Umweltrisiken und -chancen so effektiv wie möglich zu begegnen.

Dies geschieht durch die sukzessive Integration nachhaltiger, umweltorientierter Handlungsweisen in alle Unternehmensbereiche sowie die Reduzierung der direkten und indirekten Umweltauswirkungen durch eine kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes.

Als global ausgerichteter Anlagenbauer erkennt PURPLAN die hohe Relevanz des Klimawandels für das Unternehmen und dass wir gemeinsam in der Verantwortung stehen, den Risiken des Klimawandels aktiv zu begegnen.

2. Energieeffizienz

Wir wollen die Energieeffizienz unserer Betriebe und Anlagen verbessern und den Energieverbrauch senken. Damit leisten wir einen Beitrag zum Klimaschutz und sparen Kosten.

2.1 Bewusstsein schaffen

Es ist wichtig, ein Bewusstsein für das Thema Energieeffizienz zu schaffen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen über die Bedeutung der Energieeffizienz informiert und zum Energiesparen motiviert werden.

2.2 Einsparpotenziale identifizieren

Alle Bereiche, in denen Energie eingespart werden kann, sollten identifiziert werden. Hierzu können Energieaudits durchgeführt werden, um Einsparpotenziale zu identifizieren.

2.3 Umsetzung von Maßnahmen

Es sollten konkrete Maßnahmen ergriffen werden, um Energie einzusparen. Dies kann z.B. durch die Anschaffung energieeffizienter Geräte, die Optimierung von Beleuchtungssystemen oder den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien geschehen.

Auch bei der Planung und Umsetzung der Anlagen unserer Kunden nutzen wir energieeffiziente Technologien.

2.4 Überwachung und Kontrolle

Es ist wichtig, den Energieverbrauch regelmäßig zu überwachen und zu kontrollieren, um festzustellen, ob die getroffenen Maßnahmen zur Energieeinsparung beitragen. Dadurch können auch weitere Einsparpotenziale identifiziert und genutzt werden.

3. Erneuerbare Energien

Unser Ziel ist es, den Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch zu erhöhen und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern. Die Förderung erneuerbarer Energien soll zum Schutz der Umwelt und zur Bekämpfung des Klimawandels beitragen.

4. Dekarbonisierung

Die Dekarbonisierung ist ein wichtiger Schritt im Kampf gegen den Klimawandel. Unser Ziel ist es, die Dekarbonisierung unseres Betriebs und unserer Anlagen voranzutreiben, um den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu erleichtern und sicherzustellen, dass wir unsere Klimaziele erreichen.

5. Treibhausgase

Unser Ziel ist es neben der Reduzierung unsere CO₂-Fußabdrucks auch alle weiteren Treibhausgase in der Verwendung in unseren Anlagen und in unserem Betrieb zu reduzieren.

6. Schutzgut Wasser

Der Schutz der Gewässer und des Schutzgutes Wasser ist uns ein besonderes Anliegen.

„Wasser ist [...] keine übliche Handelsware, sondern ein ererbtes Gut, das geschützt, verteidigt und entsprechend behandelt werden muss“.

Insbesondere achten wir bei der Errichtung unserer Anlagen auf die Vermeidung von Emissionen im Rahmen des Wasserhaushaltsgesetzes.

7. Schutzgut Luft

Unser Ziel ist es, die Luftverschmutzung so weit zu reduzieren, dass sie keine unvermeidbaren Auswirkungen auf Mensch und Umwelt hat. Dabei halten wir uns, wie bei allen anderen Themen auch, an die geltenden Gesetze, Vorschriften und technischen Richtlinien.

8. Ressourcenbewirtschaftung

Bei allen unseren wirtschaftlichen Tätigkeiten haben wir die Schonung unserer natürlichen Ressourcen im Blick. Einsparungen oder die Verwendung alternativer Technologien mit geringerem Ressourcenverbrauch werden gefördert.

8.1 Abfallvermeidung

Sowohl im Betrieb als auch bei der Planung unserer Anlagen achten wir auf die Vermeidung unnötiger Abfälle.

8.2 Recycling

Wenn Abfälle nicht vermieden werden können, müssen die Reststoffe recycelt werden. Mit unseren Anlagen unterstützen wir unsere Kunden bei der Rückgewinnung von Rohstoffen aus Abfällen und tragen so zu einer Steigerung des Recyclings bei.

9. Lärmemissionen

Wir wollen die Lärmemissionen auf ein Minimum reduzieren und damit die Gesundheit und Lebensqualität der unserer Mitarbeiter und Kunden zu schützen.

Erstellt: SBEK

Seite: 4 von 5

Datum: 30 November 2022

Revision: 001

9.1 Lärmgrenzwerte

Wir halten die offiziellen Grenzwerte für Lärmemissionen in verschiedenen Umgebungen und zu verschiedenen Tageszeiten ein. Dabei arbeiten wir eng mit allen Beteiligten zusammen.

9.2 Sensibilisierung zum Thema Lärmemission

Eine Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema Lärminderung kann dazu beitragen, das Bewusstsein für die Auswirkungen von Lärm auf die Gesundheit und Lebensqualität zu schärfen. Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärungskampagnen können dabei helfen.

10. Chemikalienmanagement

Die Richtlinie zum Chemikalienmanagement soll sicherstellen, dass alle in unserem Unternehmen verwendeten Chemikalien sicher und verantwortungsvoll gehandhabt werden. Mögliche Gefahren sollen minimiert und der Umgang mit Chemikalien soll umweltfreundlich und nachhaltig gestaltet werden. Die Unternehmensleitung ist für die Umsetzung der Chemikalienpolitik verantwortlich. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, die Vorgaben und Anweisungen einzuhalten.

10.1 Identifizierung der Chemikalien

Alle im Unternehmen verwendeten Chemikalien müssen identifiziert und dokumentiert werden. Dazu ist eine Liste aller verwendeten Chemikalien zu erstellen.

10.2 Risikobewertung

Jede Chemikalie muss einer Risikobewertung unterzogen werden, um mögliche Gefahren zu identifizieren. Bei der Bewertung sind Umwelt- und Gesundheitsrisiken zu berücksichtigen.

10.3 Beschaffung von Chemikalien

Chemikalien dürfen nur von zugelassenen und vertrauenswürdigen Lieferanten bezogen werden. Vor der Beschaffung neuer Chemikalien muss eine Risikobewertung durchgeführt werden.

10.4 Lagerung von Chemikalien

Alle Chemikalien müssen sicher und ordnungsgemäß gelagert werden. Die Lagerung muss den nationalen Vorschriften und Gesetzen entsprechen.

10.5 Umgang mit Chemikalien

Der Umgang mit Chemikalien muss sicher und verantwortungsvoll erfolgen. Die Mitarbeiter müssen über die richtige Handhabung informiert werden.